

Ägypten muss Weg zum Frieden zurückfinden

Ägypten muss Weg zum Frieden zurückfinden
str />
Zum gewaltsamen Vorgehen des ägyptischen Militärs gegen Demonstranten erklärt Claudia Roth, Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

- "Die entgrenzte Gewalt der Armee und der Sicherheitskräfte in Ägypten gegenüber den Mursi-Anhängern macht uns große Sorgen und schockiert uns. Die vergangenen Wochen hatten noch Anlass zur Hoffnung auf eine Beruhigung der Lage geboten, doch nun sind die Chancen auf eine friedliche Entwicklung in weite Ferne gerückt. dr />Mit der Entscheidung der neuen ägyptischen Führung zum gewaltsamen Durchgreifen gegen die Anhänger Mursis und der Stürmung ihrer
br/>Protestlager werden am Ende nicht nur viele Opfer zu beklagen sein, es besteht auch die Gefahr, dass jede Perspektive hin zu einer
br />demokratischen und pluralistischen Entwicklung des Landes zu Grabe getragen wird. Jeder einzelne Tote auf Seiten der Mursi-Anhänger kann von den Islamisten als Märtyrer im Propaganda-Krieg gegen eine freiheitliche Gesellschaft verwendet werden. Es besteht die große
 defahr, dass die Muslimbrüder mit diesem Vorgehen wieder in die Illegalität und in den Untergrund getrieben werden und die Einbeziehung
br />aller politischen Kräfte in den Neuaufbau des Landes damit unmöglich wird. Ägypten droht, wieder in autoritäre Verhältnisse wie unter Mubarak zurückzufallen.

droht, wieder in autoritäre Verhältnisse wie unter Mubarak zurückzufallen.

droht, wieder in autoritäre Verhältnisse wie unter Mubarak zurückzufallen.

droht, wieder in autoritäre Verhältnisse wie unter Mubarak zurückzufallen. Vermittlungsbemühungen vor allem aus der EU und den USA in den vergangenen Wochen darf sich die internationale Gemeinschaft nun nicht zurückziehen. Es muss weiter alles getan werden, um die Führung in Ägypten zum sofortigen Gewaltverzicht zu bewegen und friedliche Demonstrationen wieder zu ermöglichen. Ägypten muss auf den Weg zu einem friedlichen, politischen Prozess unter Einbeziehung aller Kräfte zurückfinden. Ansonsten drohen dem Land algerische Verhältnisse und der Region ein weiterer Stellvertreterkonflikt befeuert von Kräften aus Saudi-Arabien und Katar."

- sbr />Bündnis 90/Die Grünen
Platz vor dem Neuen Tor 1
1015 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/28442130
Telefax: 030/28442234
Mail: presse@gruene.de
URL: http://www.gruene-partei.de
-img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter." cfm?n_pinr_=541628" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de presse@gruene.de

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de presse@gruene.de

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.